

# Modulhandbuch Master Industrial Engineering and Management (MIE)

der HTWG-Konstanz

## Mitgeltende Dokumente

Dieses Modulhandbuch referenziert auf folgende Ordnungen und Satzungen der HTWG Konstanz:

- SPOMa: SPO Master allgemeiner Teil – (vom 30. November 2004, zuletzt geändert am 10. Dezember 2019)
- SPO MIE Nr. 1: besonderer Teil der SPO für MIE / Senat 8. Juni 2021 / Version nach Amtsblatt Oktober 2021
- Zulassungssatzung für die Masterstudiengänge (ZuSMa) (vom 06. Mai 2008, zuletzt geändert am 10. November 2020)

## Erläuterung zur Verwendung des Modulhandbuches:

- Die Umfänge der Fächer und Module, der Prüfungsformen sowie die formalen Prüfungsvoraussetzungen sind in der „Studien- und Prüfungsordnung“ festgelegt (Allgemeiner sowie besonderer Teil). Bei Abweichungen zwischen diesem Modulhandbuch und der Prüfungsordnung gilt die Prüfungsordnung.
- Das Modulhandbuch informiert in erster Linie über die in den Modulen zu erwerbenden Kompetenzen und Lerninhalte. Das Modulhandbuch ist Gegenstand ständiger Aktualisierung.
- Die Informationen zu den „Inhaltlichen Teilnahmevoraussetzungen“ und zur „Verwendbarkeit des Moduls“ beschreiben inhaltliche Verknüpfungen, thematische Verwandtschaften und sinnvolle Reihenfolgen und Kombinationen, die durch den Regelstudienplan bereits sichergestellt werden.
- Eine individuelle Planung des Studiums nach diesen Angaben ist bei einem Studium nach dem Regelablauf nicht notwendig.

## Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Studiengang Master Industrial Engineering and Management (MIE) ist ein konsekutiver Masterstudiengang für Studierende der Fachrichtungen Maschinenbau oder Elektrotechnik und artverwandter Studiengänge und schließt ab mit dem Master of Engineering.

### Leitbild des Studiengangs:

Der Studiengang ist fachübergreifend angelegt und weist hohen Praxisbezug auf. Mittels des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen durch die zusätzlichen Kompetenzen dazu befähigt, berufliche Aufgaben zu übernehmen, die über die fachlich-technischen Fähigkeiten ihrer grundständigen Studiengänge hinaus gehen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Führungs- und Managementaufgaben in Entwicklung, Produktion, Produktmanagement, Einkauf, Technologie- und Innovationsmanagement sowie dem technischen Vertrieb wahrzunehmen. Durch den Studiengang sind Absolventinnen und Absolventen zudem für eine Tätigkeit im internationalen Umfeld qualifiziert.

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums haben die Ziele ihrer gesamten akademischen Qualifikation in einem längeren fachlichen Reifeprozess weiterverarbeitet und eine größere Sicherheit in der Anwendung und Umsetzung der fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen erworben. Damit sind sie

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

---

ganz allgemein zu wissenschaftlicher Arbeit und verantwortlichem Handeln im Beruf und in der Gesellschaft befähigt.

### **Kompetenzbereich Wissen und Verstehen**

Die Studierenden erwerben bzw. erweitern Ihr Wissen der Betriebswirtschaft und des Managements sowie der Kenntnisse rechtlicher Sachverhalte und vertiefen ihre ingenieurwissenschaftlichen Kenntnisse in ausgewählten Fächern. Sie erhalten und vertiefen Kenntnisse in Fächern der interkulturellen Zusammenarbeit sowie des Technologie- und Innovationsmanagements. Ferner erhalten Absolventinnen und Absolventen im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Kompetenzen tiefgehendes fachliches und methodisches Wissen im Bereich Strategie, Unternehmensführung, Marketing und technischer Vertrieb. Englischkenntnisse werden im Studium vertieft und die Absolventinnen und Absolventen beherrschen eine weitere Fremdsprache in Grundkenntnissen. Kommunikative Fähigkeiten werden zwecks erfolgreicher Interaktion in Unternehmen und für die Bewältigung betrieblicher Querschnittsaufgaben erworben. Im Rahmen der Projekt- und Masterarbeiten erhalten die Studierenden Kenntnisse der wissenschaftstheoretischen Arbeitsweise.

### **Kompetenzbereich „Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen“**

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind in die Lage, komplexe betriebswirtschaftlich-technische Problemstellungen zu erfassen, zu analysieren, zu strukturieren und zu lösen. Ferner können Sie technisch-wirtschaftliche Aufgaben bearbeiten, Auswirkungen verschiedener Alternativen bewerten und reflektiert zwischen diesen Alternativen entscheiden. Sie optimieren oder entwerfen komplexe wirtschaftliche und technische Systeme. Sie arbeiten methodisch und wissenschaftlich, orientiert an den betrieblichen Prozessen und Anforderungen. Sie sind in der Lage, situativ Handlungsbedarf zu erkennen, Anforderungen abzuleiten, Daten zu erfassen und auszuwerten und können über fachgerechte Literaturrecherchen erforderliche Informationen zur Problemlösung ermitteln.

Die Absolventinnen und Absolventen können wirtschaftliche, politische, soziale und rechtliche Anforderungen der Wirtschaft verstehen und bei Entscheidungssituationen berücksichtigen. Sie können rationale und ethisch begründete Entscheidungen in einem komplexen Umfeld mit neuen und/oder unbekanntem Einflussgrößen treffen sowie kritisch denken. Sie können innovative und effektive Lösungen für Probleme finden.

Die Absolventinnen und Absolventen können wissenschaftliche Methoden und neue Ergebnisse der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften anwenden und weiterentwickeln. Sie können abstrakt, analytisch, über den Einzelfall hinausgehend und vernetzt denken und haben die Fähigkeit, sich schnell, methodisch und systematisch in Unbekanntes einzuarbeiten.

### **Kompetenzbereich „Kommunikation und Kooperation“**

Die Absolventinnen und Absolventen können sowohl einzeln als auch als Mitglied auch internationaler und interkultureller Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren, durchführen und leiten. Sie können sich jederzeit logisch und überzeugend in mündlicher und schriftlicher Form artikulieren sowie fremdsprachlich und interkulturell kommunizieren.

MIE-Absolventinnen und Absolventen können ferner aufgrund des praxisnahen Studiums unmittelbar in das berufliche Umfeld integriert werden.

### **Kompetenzbereich „Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität“**

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage sich flexibel an neue Anforderungen anzupassen und zielgerecht zu engagieren. Sie können Führungsaufgaben in interdisziplinären und interkulturellen Teams und Organisationen übernehmen. Sie können Management-Techniken in einem internationalen und interkulturellen Umfeld anwenden und fördern. Sie können komplexe Aufgabenstellungen im technischen und wirtschaftlichen Kontext erkennen und ganzheitlich, innovativ und methodisch lösen. Sie können sich durch selbständiges Lernen auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung halten.

Das Curriculum wurde nach dem Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) der KMK/HRK ausgerichtet.

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

---

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

---

**Inhaltsverzeichnis Modulhandbuch MMS:**

Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	4
Externes Rechnungswesen	6
Internes Rechnungswesen	8
Unternehmen und Märkte 1	10
Internationaler Vertrieb und Kulturmodelle	12
Unternehmen und Märkte 2	14
Kommunikation im internationalen Vertrieb	16
Sprachen	18
Projektmanagement im internationalen Vertrieb	20
Wahlpflichtmodul Wirtschaft	22
Wahlpflichtmodul Technik	24
Integratives Projekt	26
Masterarbeit	28
Mündliche Masterprüfung	30
Kompetenzrahmen MMS	32

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen</b>			
<b>Module name</b>	<b>Business Administration and Contract Law</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Richard Sobotta	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO1	5	150
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	5	75	75

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M.Eng.	PM	1	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: MO2, MO4

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K120		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> wissen die Betriebswirtschaftslehre als angewandte Wissenschaft einzuordnen</li> <li>• haben einen Überblick über die betriebliche Wertschöpfung</li> <li>• können Unternehmen als Teil der Wirtschaft einordnen</li> <li>• kennen Unterscheidungsmerkmale von Unternehmen</li> <li>• kennen grundlegende juristische Rahmenbedingungen</li> <li>• verstehen die Erfordernisse von Zielsetzung und Strategie in der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• kennen Erfolgsfaktoren bei der fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit von Entwicklung, Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Personal</li> <li>• verstehen Instrumente des Personalmanagements</li> <li>• kennen grundlegende juristische Rahmenbedingungen</li> <li>• gewinnen Einblicke in die Gestaltung von Verträgen, auch in grenzüberschreitenden wirtschaftlichen Beziehungen</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> können im betrieblichen Alltag Ziele ableiten und diese operationalisieren</li> <li>• können eine Bilanz, GuV und Kapitalflussrechnung einordnen und daraus Aussagen für die Unternehmensführung ableiten</li> <li>• können ein kohärentes Zielsystem durch operative Leistungskennzahlen ableiten</li> <li>• können Inhalte spezieller betriebswirtschaftlicher Disziplinen in einen Gesamtkontext einordnen</li> <li>• können rechtliche Implikationen unternehmerischen Handelns erkennen</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> übertragen Wissen auf Praxisbeispiele</li> <li>• erkennen betriebswirtschaftliche und rechtliche Anforderungen</li> <li>• können methodische Pläne entwickeln</li> </ul>
-----------------------------	---

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<input type="checkbox"/> Workshop/Seminar
	<input type="checkbox"/> Projekt	<input type="checkbox"/> Labor	<input type="checkbox"/> Exkursion	<input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester
	<input type="checkbox"/> E-Learning	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		

<b>Teilmodul</b> Lehrende	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalte</b>
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Prof. Dr. Richard Sobotta	V, Ü	2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Wirtschaft und Unternehmen</li> <li>• Die betriebliche Wertschöpfung</li> <li>• Unternehmensziele, Strategie und Operationalisierung</li> <li>• Grundlagen der Finanz- und Leistungswirtschaft</li> <li>• Unternehmerische Planung</li> <li>• Management</li> <li>• Marketing</li> <li>• Personalmanagement</li> <li>• Organisation und Prozessmanagement</li> </ul>
Nationales und Internationales Vertragsrecht Dr. Steffen Roller	V	3	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Grundlagen</li> <li>• Rechtsgeschäftslehre</li> <li>• allgemeines Schuldrecht</li> <li>• typische vertragliche Schuldverhältnisse im Überblick</li> <li>• Sicherungsmittel</li> <li>• Gewährleistung beim Kaufvertrag</li> <li>• Vertragspraxis</li> <li>• Verbraucherschutz</li> <li>• Leistungsstörungen</li> <li>• Internationales Privatrecht</li> <li>• Grundlagen des internationalen Zivilverfahrensrechts</li> <li>• UN-Kaufrecht</li> <li>• Schiedsgerichtsbarkeit.</li> </ul>

<b>Literatur und Informationsquellen</b>	<p>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Thommen et al.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Springer Gabler, 2017. In der Vorlesung verteiltes Skript; Hinweise auf weiterführende Literatur zu Beginn der Vorlesung.</p> <p>Nationales und internationales Vertragsrecht: In der Vorlesung verteiltes Skript; Hinweise auf weiterführende Literatur zu Beginn der Vorlesung.</p>		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	03.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Externes Rechnungswesen</b>			
<b>Module name</b>	<b>Financial Reporting</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO2	5	150
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	6	90	60

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M.Eng.	PM	1	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: MO3 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: MO1

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K120		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Fachliche Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen die für die Finanzbuchführung und Jahresabschlusserstellung eines Unternehmens maßgeblichen Verfahren, Vorschriften und Methoden kennen</li> <li>• erstellen Buchungssätze und Abschlüsse</li> <li>• können den Zusammenhang von Geschäftsvorfällen mit dem Jahresabschluss herstellen</li> <li>• haben ein grundsätzliches Verständnis für den Inhalt, die Funktion und die Aussagefähigkeit eines Jahresabschlusses</li> <li>• kennen die maßgeblichen Unterschiede zwischen der Rechnungslegung nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften</li> </ul> Methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsvorfälle sowohl unter Beachtung der deutschen handels- und steuerrechtlichen Vorschriften als auch nach den Regeln der internationalen Rechnungslegung buchhalterisch abzubilden</li> </ul> Fächerübergreifende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalte</b>
Buchführung und Jahresabschluss (erste Semesterhälfte) / Prof. Dr. Manfred Glaser	V	4	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführung und Jahresabschluss</li> <li>• Grundlagen der Buchführung (Begriffe, Organisation und Rechtsvorschriften)</li> </ul>

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle auf Bestands- und Erfolgskonten unter Einbeziehung der Mehrwertsteuer-Ermittlung und Verbuchung von Anschaffungs- und Herstellungskosten und Bestandsveränderungen-Vorbereitende Abschlussarbeiten (Abschreibungen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten)</li> <li>• Schlussbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung</li> </ul>
Internationale Rechnungslegung (in zweiter Semesterhälfte) / Urs Gnädinger	V	2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Rechnungslegung</li> <li>• Umfeld und Normensysteme in der internationalen Rechnungslegung</li> <li>• Abstrakte Normen für den Bilanzansatz und die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden nach HGB und IFRS</li> <li>• sonstige Jahresabschlussbestandteile, insb. Kapitalflussrechnung und Ergebnisrechnung-Bilanzanalyse</li> </ul>
<b>Literatur und Informationsquellen</b>	<p>Buchführung und Jahresabschluss:            Bieg, H.: Buchführung, akt. Aufl., NWB, Herne            Döring, U.; Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, akt. Aufl., ESV, Berlin            Deitermann, M.; Schmolke, S.: Industrielles Rechnungswesen, akt. Aufl., Winklers, Darmstadt            von Känel, S.: Doppelte Buchführung, akt. Aufl., NWB, Herne•Meyer, Klaus: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, aktuelle Aufl., NWB, Herne/Berlin</p> <p>Internationale Rechnungslegung:            In der Vorlesung verteilte Skript, weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben</p>			
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch		<b>Zuletzt aktualisiert</b>	04.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b>			
<b>Module name</b>	<b>Financial Management</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO3	5	150
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	5	75	75

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M.Eng.	PM	2	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: MO2 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: -

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> kennen und vertiefen die Kostentheorie des internen Rechnungswesens</li> <li>• Ordnen und klassifizieren Kostenarten</li> <li>• kennen die Methoden des Controllings</li> <li>• vertiefen spezielle Verfahren der Kostenrechnung (Target-Costing, Prozesskostenrechnung)</li> <li>• kennen Unterschiede zwischen Kostenrechnungssystemen, Ihre Funktion und Einsatzbereiche</li> <li>• kennen Investitionsverfahren bei Sicherheit und Unsicherheit</li> <li>• wissen um die Grenzen der Anwendbarkeit und Aussagegenauigkeit der Verfahren und sind in der Lage, die relevanten Erkenntnisse aus der Anwendung der Methoden und Verfahren abzuleiten</li> <li>• kennen die Möglichkeiten der Innen- und Außenfinanzierung und können Vor- und Nachteile abwägen</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> können betriebswirtschaftliche Vorgänge und Prozesse strukturieren, bewerten und beurteilen</li> <li>• erfassen und verrechnen Kosten und können Kosten und Leistungen situativ korrekt berechnen</li> <li>• können wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit von Entscheidungen bewerten</li> <li>• sind in der Lage, vorteilhafte Finanzierungsmethoden für Unternehmen zu erkennen und zu bewerten bzw. auszuwählen</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> sind in der Lage, monetäre Bewertungen von Prozessen vorzunehmen</li> <li>• sind in der Lage, Finanzierungsmöglichkeiten zur Realisierung von Vorhaben abzuleiten</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar

## Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<input type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
Kosten und Leistungsrechnung / Prof. Dr.-Ing. Ingo Fricker	V, Ü	2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung</li> <li>• Kostenträgerrechnung</li> <li>• Kostenrechnungssysteme</li> <li>• Target Costing</li> <li>• Prozesskostenrechnung</li> <li>• Qualitätskosten</li> </ul>
Investitionsrechnung (1SWS) und Finanzierung (2SWS)/ Prof. Dr. Ingo Fricker/ Prof. Dr. Rainer Laier	V, Ü	3	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der finanzwirtschaftlichen Investitionsbeurteilung</li> <li>• Klassische Ansätze der statischen und dynamischen Investitionsrechnung</li> <li>• Entscheidungstheoretische und kapitaltheoretische Ansätze der Investitionsrechnung unter Unsicherheit</li> <li>• Grundlagen der Unternehmensfinanzierung und Klassifizierung der Instrumente</li> <li>• Instrumente der Außen- und Innenfinanzierung</li> </ul>

<b>Literatur und Informationsquellen</b>	Kosten- und Leistungsrechnung: Horsch, Jürgen; Kostenrechnung: Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis, 3. Auflage, Heidelberg, Springer Gabler, 2018. Coenenberg, Adolf; Fischer, Thomas; Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Schäffer Poeschel, Stuttgart, 2016. Eisele, Wolfgang; Knobloch, Alois; Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen. 9. Aufl., München, Vahlen, 2018.  Investitionsrechnung und Finanzierung: Hoelscher, Reinhold; Investition, Finanzierung und Steuern, München, Oldenbourg, 2010 Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas; Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Aufl., München, Vahlen, 2016		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	04.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Unternehmen und Märkte 1</b>			
<b>Module name</b>	<b>Enterprises and Markets 1</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Richard Sobotta	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO4	5	150
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	5	75	75

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	PM	1	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: MO6 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: MO1

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> verstehen die Grundprinzipien und Abläufe in Investitionsgütermärkten</li> <li>• Die Studierenden haben die wesentlichen Ansätze, Denkweisen und Arbeitsmethoden der mitarbeiter-, markt- und rechtsorientierten Unternehmensführung verstanden</li> <li>• verstehen die gängigen Ansätze der Strategieforschung</li> <li>• haben ein Verständnis für die Relevanz von Zielen und Strategie für den Unternehmenserfolg</li> <li>• kennen die Herausforderungen bei der Führung von Unternehmen und fachbereichsübergreifender Strukturen</li> <li>• verstehen die Erfordernisse und Herausforderungen ein Unternehmen durch ein kohärentes Zielsystem zu führen</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> sind in der Lage die Grundlagen eines marktorientierten Investitionsgütermarketings anzuwenden</li> <li>• können Modelle erfolgreich auf Praxisanwendungen übertragen</li> <li>• kennen Grenzen der Modelle und Methoden und können abwägen und zielgerichtet auswählen</li> <li>• sind in der Lage, Unternehmensziele aus einer multidimensionalen Perspektive abzuleiten</li> <li>• können ein operatives Zielsystem aus den Anforderungen des Marktes und der internen Ressourcen ableiten</li> <li>• Können Strategien entwickeln und bewerten</li> <li>• Können Vor- und Nachteile verschiedener Strategien abwägen und eigene Präferenzen argumentieren</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> verstehen und erkennen komplexe Systeme und Abhängigkeiten</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar

## Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<input checked="" type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
Grundlagen des Investitionsgütermarketings/ Benjamin Sontag	V, Ü/Pj	3	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Ansätze zur Strategieforschung</li> <li>• Strategische Planung</li> <li>• Unternehmenszielsetzung</li> </ul>
Unternehmensführung und Organisation/ Prof. Dr. Richard Sobotta	V, Ü	2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Ansätze zur Strategieforschung</li> <li>• Strategische Planung</li> <li>• Unternehmenszielsetzung</li> </ul>

<b>Literatur und Informationsquellen</b>	Grundlagen des Investitionsgütermarketings: Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.: Marketing Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 10. Aufl., Gabler, Wiesbaden, 2008 Kotler, P.; Armstrong, G.; Wong, V.; Saunders, J.: Principles of Marketing, Fifth European Edition, Essex UK, Pearson Education Limited, 2008 Mohr, Sengupta, Slater: Marketing of High-Technology Products and Innovations, International Edition 3/E Pearson Education Limited, 2008 Backhaus K., Voeth M.: Industriegütermarketing, 9. Aufl., Vahlen, München, 2009 Schreyögg, G./Koch, J. (2007)		
	Unternehmensführung und Organisation: Grundlagen des Managements, Gabler, Wiesbaden 2007 •Stock-Homburg: Personalmanagement, Gabler, Wiesbaden 2008 Bea, F.X., Haas, J.: Strategisches Management, 9. Aufl., G. Fischer, Stuttgart/Jena, 2017 Dillerup, Stoi: Unternehmensführung, 5. Aufl., Vahlen, München, 2016 Hungerberg, H., Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung. 3. Aufl., Springer, Heidelberg, 2007 Porter, M.E.: Wettbewerbsstrategie, 10. Aufl., Campus, Frankfurt, 1999•Rahn, H.J.: Unternehmensführung, 7. Aufl., NWB, Herne, 2008		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	05.05.2021

## Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Internationaler Vertrieb und Kulturmodelle</b>			
<b>Module name</b>	<b>International Sales and Cross-Cultural Management</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Ingo Fricker	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO5	6	180
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	5	75	105

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	PM	2	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	MO7
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: MO4

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	S/R20		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input checked="" type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> kennen die Aufgaben eines Ingenieurs im Bereich des technischen Vertriebs</li> <li>• verstehen wie wichtig sicheres und souveränes Auftreten beim Umgang mit Kunden ist</li> <li>• wissen, dass der Vertriebsingenieur ein offener und ehrlicher Zuhörer, Berater und Partner des Kunden ist</li> <li>• Verstehen Kundenanforderungen und leiten eine Vertriebsstrategie ab</li> <li>• Kennen und verstehen die Besonderheiten multikulturell geprägter Arbeitsumfelder</li> <li>• Erkennen kulturelle Unterschiede</li> <li>• Verstehen die Implikationen kultureller Unterschiede</li> <li>• verstehen die Voraussetzungen um eine positive und effektive Zusammenarbeit bei interkulturellen Beziehungen zu ermöglichen</li> <li>• erlangen verbesserte Kommunikationsfähigkeiten</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> können methodisches Vertriebswissen bei der Planung und der Durchführung eines Kundenerstkontakts anwenden</li> <li>• erstellen eigene Vertriebskonzepte</li> <li>• können sich sicher in und kompetent in interkulturellen Situationen verhalten</li> <li>• sind in der Lage, Sachverhalte in interkulturellen Teams richtig zu adressieren und zu diskutieren</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> können Konzepte und Pläne Ansätze in Teams diskutieren und argumentieren</li> <li>• Können vor dem Hintergrund betrieblicher Situationen effektiv mit kulturellen Unterschieden und deren Einfluss auf die Organisation umgehen.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<input checked="" type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Rollenspiele
---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
Internationaler Vertrieb/ Prof. Dr. Rainer Bühner	V, Ü, PJ	3	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von ganzheitlichen Ansätzen beginnend vom Kundenbedarf über das Präsentieren der Firma und der Produkte beim Kunden bis hin zur Angebotsausarbeitung und Angebotsvorstellung beim Kunden und letztlich dem Vertrauen und damit dem Auftrag des Kunden.</li> <li>• Der Vertriebsingenieur ist dabei Ansprechpartner des Kunden von der Planung über den Einsatz des Produktes und somit über den gesamten Lebenszyklus.</li> <li>• Diese Vertriebsschritte sind Inhalt der Vorlesung und werden in Seminararbeiten seitens der Studierenden vorbereitet und in Rollenspielen eingeübt.</li> <li>• Aufbau und Inhalt von Angeboten sowie Verhandlungstechniken.</li> </ul>
Kulturmodelle und interkulturelle Kompetenz/ Dr. Stefan Thelen	V,Ü	2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students reflect upon and learn about their own and other people's cultural orientation systems (e.g. behavioral standards, norms, values, prejudices, stereotypes).</li> <li>• The course offers a mix of cognitive and experimental learning opportunities: Cross cultural communication and conflict topics are analyzed using case studies and combined with knowledge transfer via active negotiation techniques and regional study situations e.g. from the Arabic and Latin-American background.</li> <li>• Simulation exercises and role plays offer opportunities for personal experiences in intercultural conflict situations.</li> <li>• Assessment of this course will be based on a presentation of selected cross cultural case studies.</li> </ul>

<b>Literatur und Informationsquellen</b>	<p>Internationaler Vertrieb:          Preußners, D.: Sicheres Auftreten für Ingenieure im Vertrieb, Gabler, Wiesbaden, 2006          Rentzsch, H.: Kundenorientiert verkaufen im technischen Vertrieb, 4. Aufl., Gabler, Wiesbaden, 2008          Hüffmann, P.: Der Vertriebsingenieur, VDE, Offenbach, 2001          Kleinaltenkamp, M.; Saab, S.: Technischer Vertrieb: eine praxisorientierte Einführung in das Business-to-Business (VDI), Springer, Berlin, 2009</p> <p>Kulturmodelle und interkulturelle Kompetenz:          French, R. (2007) Cross-Cultural Management in Work Organisations. London: CIPD.          House, R. J. et al. (2004). Culture, leadership and organizations. The GLOBE study of 62 societies. Sage Publications inc          Hickson, D.J. and D. Pugh (2001) Management Worldwide. Distinctive Styles amid Globalization. London: Penguin. Second edition.          Hofstede, G. (1991) Cultures and Organizations: Software of the Mind. London: McGraw-Hill International. Published in Paperback in 1994 by HarperCollinsBusiness          Trompenaars, F. and C. Hampden-Turner (1997) Riding the Waves of Culture. Understanding Cultural Diversity in Business. London: Nicolas Brealey Publishing.          Gudykunst, W.B. (1998) Bridging Differences. Effective Intergroup Communication. Third Edition. Interpersonal Contexts 3. London, UK: Sage Publications.          Hall, E. (1976/1981) Beyond Culture. New York: Anchor Books          Spencer-Oatey, H. (ed.) (2000) Culturally Speaking. Managing Rapport Through Talk across Cultures. London: Continuum.          Canney -Davison, S. and K. Ward (1999) Leading International Teams. London, UK: McGraw-Hill.          McDermott, L.C., N. Brawley &amp; W.W. Waite, (1998) World-Class Teams. Working Across Borders. New York: John Wiley &amp; Sons, Inc.          Adler, N. (1997) International Dimensions of Organizational Behavior. Third Edition. Ohio, USA: South-Western College Publishing.          Marx, E. (1999) Breaking through culture shock: what you need to succeed in international business. London: Nicholas Brealey Publishing Limited.          Mead, R. 1998. International Management: cross-cultural dimensions. Oxford, UK: Blackwell Publishers. Second edition.          Schneider, S.C. and J. L. Barsoux. 1997. Managing across cultures. London: Prentice Hall.          Smith, P. and H. Bond (1998) Social Psychology Across Cultures. Second edition. Hemel Hempstead: Prentice Hall Europe          Thomas, D.C. (2002) Essentials of International Management. A Cross-Cultural Perspective. London: Sage Publications.</p>		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch / Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	07.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

---

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Unternehmen und Märkte 2</b>			
<b>Module name</b>	<b>Enterprises and Markets 2</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Richard Sobotta	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO6	6	180
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	6	90	90

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	PM	2	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	Allgemeine Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre sowie Grundlagen in den Bereichen Management, Organisation und Marketing: MO1: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, MO4
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: MO10, MO11, MO12

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> kennen die Grundlagen und Methoden zur marktorientierten Innovationsentwicklungen in einem globalisierten Marktumfeld</li> <li>• verstehen die speziellen Dynamiken von Technologie-bzw. High-Tech-Märkten.</li> <li>• kennen und verstehen die wesentlichen Gestaltungsfragen für die Umsetzung kundenzentrierter Innovation zur Kommerzialisierung von Technologie mit dem Ziel, Kunden- und / oder Anbietervorteile zu erreichen</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> wenden die Methoden und Verfahrensweisen des Innovationsmarketings, der Organisation und Unternehmensführung auf Problemstellungen realer Unternehmenskontexte sachgerecht an.</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Analyse unternehmerischer Fragestellungen in dem relevanten Kontext, können die darunterliegenden Problemstellungen adäquat strukturieren und daraus marketing- und unternehmensstrategische Gestaltungsoptionen ableiten, die sie auf den jeweiligen Anwendungsbereich übertragen können.</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur angemessenen Präsentation und zur Interpretation und zur kritischen Diskussion marketing- und unternehmensstrategischer Fragestellungen.</li> <li>• können mit Hilfe methodischer Werkzeuge wie beispielsweise Design Thinking konkrete Innovationsfragen in Workshops adressieren und in Gruppen bearbeiten.</li> <li>• können publizierte empirische Studien und ihre Ergebnisse kritisch diskutieren.</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> besitzen einen problembewussten Umgang mit der multidimensionalen Natur marketing- und unternehmensstrategischer Fragestellungen. Sie können für deren Bearbeitung in adäquater Weise sowohl quantitative wie qualitative Information auswerten.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Exkursion	<input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester

## Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

	<input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
--	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
Innovation Marketing Prof. Dr. Guido H. Baltes	V, Ü, W	4	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction to the course, relevance of marketing</li> <li>• Human's natural programs underlying marketing methods, interaction aspect of marketing</li> <li>• Strategy aspects of marketing, role of the business model</li> <li>• Why marketing for innovation and high tech is different, adoption and diffusion of innovation</li> <li>• Better to be pioneer or follower? The role of timing in marketing strategies</li> <li>• Impact of globalization and accelerated rates of innovation on marketing strategies</li> <li>• Business Models I - Marketing for product business, marketing for system business</li> <li>• Business Models II – Marketing for engineering &amp; construction, Marketing for service business</li> <li>• Role of branding as a part of the product / service</li> <li>• Marketing for digital products and services</li> </ul>
Unternehmensführung und Organisation 2/ Prof. Dr. Richard Sobotta	V, Ü/Pj	2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Ausrichtung des Unternehmens unter Berücksichtigung externer und interner Faktoren und unter Anwendung unterschiedlicher Managementkonzepte</li> <li>• Umsetzung von Strategie in das Tagesgeschäft</li> <li>• Controlling der Strategieumsetzung und Zielerreichung</li> </ul>

<b>Literatur und Informationsquellen</b>	<p>Innovation Marketing:            Schilling, Melissa: Strategic Management of Technological Innovation, McGraw-Hill            Corsi, Patrick / Dulieu, Mike: The Marketing of Technology Intensive Products and Services, Wiley            Rao, P.M./ Klein, Joseph A.: Strategies for High-Tech Firms, Routledge            Viardot, Eric: Successful Marketing Strategies for High-Tech Firms, Artech            Mohr, Jakki J. / Sengupta, Sanjit / Slater, Stanley: Marketing Of High-Technology Products And Innovations, Pearson            Trommsdorff, Volker &amp; Steinhoff, Fee: Innovationsmarketing, Vahlen            Hofbauer, Körner, Nikolaus, Poost: Marketing von Innovationen: Strategien und Mechanismen zur Durchsetzung von Innovationen, Kohlhammer            Reader „Innovation Marketing“: Relevante Journal-Artikel zum Selbststudium und Vertiefen sowie unterstützende Lernfragen-Kataloge für die Lernkontrolle, und unterstützende englische sowie deutsche Video PodCasts stehen zu den Vorlesungsmodulen über eLearning zur Verfügung</p> <p>Unternehmensführung und Organisation 2:            Bea, F.X., Haas, J.: Strategisches Management, 9. Aufl., G. Fischer, Stuttgart/Jena, 2017            Dillerup, Stoi: Unternehmensführung, 5. Aufl., Vahlen, München, 2016            Hungenberg, H., Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung. 3. Aufl., Springer, Heidelberg, 2007            Porter, M.E.: Wettbewerbsstrategie, 10. Aufl., Campus, Frankfurt, 1999•Rahn, H.J.: Unternehmensführung, 7. Aufl., NWB, Herne, 2008            Bleicher, K.: Das Konzept Integriertes Management, 8. Aufl., Campus, Frankfurt, 2011            U./Frey, U./Halter, F.: Strategisches Management für Klein- und Mittelunternehmen – eine praxisorientierte Anleitung, KMU, St. Gallen-CH, 2003 •Hinterhuber, H.: Strategische Unternehmensführung II, Strategisches Handeln, 7. Aufl., WdG, Berlin, 2004            Hungenberg, H., Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung. 3. Aufl., Springer, Heidelberg,            Rahn, H.J.: Unternehmensführung, 7. Aufl., NWB, Herne, 2008            Welge, M.K. / Al-Lahm, A.: Strategisches Management: Grundlagen - Prozess – Implementierung, 4. Aufl., Gabler, Wiesbaden, 2003            Staehle, W.: Management, 8. Aufl., Vahlen, München, 1999            Steinmann, H. / Schreyögg, G.: Management: Grundlagen der Unternehmensführung, 6. Aufl., Gabler, Wiesbaden, 2005            Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit. Eine unternehmerische Führungslehre, 9. Aufl., Luchterhand, München, 2011</p>		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch / Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	07.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Kommunikation im internationalen Vertrieb</b>			
<b>Module name</b>	<b>Communication and Conflict-Management</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Ingo Fricker	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO7	5	150
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	90

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	PM	1	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: MO5 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: -

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	R20		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> kennen grundlegende Theorien aus den Bereichen Kommunikation, Organisationspsychologie und -soziologie.</li> <li>• wissen um die Komplexität und Vielfältigkeit von Kommunikation, besonders aus dem Themenbereich Personal, Organisation und Mitarbeiterführung.</li> <li>• kennen organisationspsychologische Fragenstellungen und Methoden.</li> <li>• haben Erfahrung mit Verunsicherung vor kulturellem Hintergrund.</li> <li>• können Aufschluss geben über Kulturstandards, Hot Spots und Rich Points.</li> <li>• kennen sich mit den organisationspezifischen Unterschieden im internationalen Kontext aus und können Ansätze zu deren Handhabung geben.</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> sind in der Lage, Konflikte methodisch zu moderieren</li> <li>• können systematisch Personal entwickeln</li> <li>• verstehen Konzepte der Motivation und können diese operationalisieren</li> <li>• können Veränderungen proaktiv gestalten</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> verstehen Organisationen als Netzwerk menschlicher Beziehungen</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

## Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
1-Grundlegenden Theorien der Kommunikation, Organisationspsychologie und -soziologie / Andreas Maucher	V, Ü	2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Gruppe und Gruppen in Organisationen, Kommunikation und Wahrnehmung</li> <li>• Das Bild von Anderen-Sympathien und Ablehnung</li> <li>• Mit dem Mitarbeiter sprechen-welche Faktoren wirken auf ein Gespräch</li> <li>• Non-direktive Gesprächsführung und partnerzentrierte Kommunikation</li> <li>• persuasive Kommunikation (Voraussetzung für die Einstellungsänderung, Steuerungs- &amp; Manipulationstechniken)</li> <li>• Kollektives Selbstverständnis und kollektive Symbolisierung (Mentalität und Kommunikation)</li> </ul>
2-Rhetorik und Konfliktmanagement im internationalen Kontext/ Andreas Maucher	V, Ü	2	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikt, Mobbing</li> <li>• Konfliktaustragung &amp; Konfliktgesprächsmodell</li> <li>• Personalentwicklung und Teamdesign</li> <li>• interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Organisationsentwicklung und Change Management</li> <li>• Führungsstil und Kommunikation</li> <li>• Kommunikation in der Führungsorganisation und als Führungsmittel</li> <li>• Was zeichnet eine erfolgreiche Führungskraft aus</li> <li>• Motivationslehre und Herzbergs Zwei-Faktoren-Theorie, Arbeitszufriedenheit</li> </ul>

<b>Literatur und Informationsquellen</b>	Arasse, Daniel, Die Guillotine. Die Macht der Maschine und das Schauspiel der Gerechtigkeit, Reinbek b. Hmbg. (Rowohlt Verl.) 1988 Bahrdt, Hans Paul, Schlüsselbegriffe der Soziologie. Eine Einführung mit Lehrbeispielen, München (C. H. Beck) 1994 Barthes, Roland, Mythen des Alltags, Frankfurt a. M. (Suhrkamp Verl.) 1976 Bonfadelli, Heinz, Medienwirkungsforschung I: Grundlagen und theoretische Perspektiven, Konstanz (UVK), 2004 Crisand, Ekkehard, Marcel Crisand, Psychologie der Gesprächsführung. Arbeitshefte Führungspsychologie Band 11, Heidelberg (Sauer Verl.) 1997 Crisand, Ekkehard, Petra Reinhard, Methodik der Konfliktlösung. Eine Handlungsanleitung mit Fallbeispielen, Heidelberg (Sauer) 1995 Endruweit, Günter, Organisationssoziologie, Stuttgart (Lucius & Lucius) 2004 • Frese, Herbert, Mitarbeiterführung, Würzburg (Vogel) 1980 Frey, Dieter, Siegfried Greif, Sozialpsychologie. Ein Handbuch in Schlüsselbegriffen, Weinheim (Psychologie-Verl.-Union), 1994 Gebert, Diether, Lutz von Rosenstiel, Organisationspsychologie. Person und Organisation, Stuttgart, Berlin, Köln (Kohlhammer) 1989 Gries, Rainer, Volker Ilgen, Dirk Schindelbeck, „Ins Gehirn der Masse kriechen!“. Werbung und Mentalitätsgeschichte, Darmstadt (Wiss. Buchges.) 1995 Hentze, Joachim, Andreas Kammel, Klaus Lindert, Personalführungslehre. Grundlagen, Funktionen und Modelle der Führung, Bern, Stuttgart, Wien (Verl. Paul Haupt) 1997 Heringer, Hans Jürgen, Interkulturelle Kommunikation, Tübingen, Basel (A. Francke Verl.) 2004 Institut Mensch und Arbeit, Hg., Karl Berkel, Oswald Neuberger, Robert Pfützner, Mit dem Mitarbeiter sprechen. Gespräche mit Führungskräften und Spezialisten, München (Institut Mensch und Arbeit) 1989 Knebel, Heinz, Ernst Zander, Führungslehre für Ingenieure und Techniker, Heidelberg (Sauer Verl.) 1985 Oechsler, Walter A., Personal und Arbeit. Einführung in die Personalwirtschaft unter Einbeziehung des Arbeitsrechts, München, Wien (Oldenbourg Verl.) 1994 • Reimann, Horst, Hrsg., Basale Soziologie: Hauptprobleme, Opladen (Westdeutscher Verl.) 1991 Rosenstiel, Lutz von, Walter Molt, Bruno Rüttinger, Organisationspsychologie, Grundriss der Psychologie Bd. 22, Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz (Kohlhammer, Urban) 2005 Sennett, Richard, Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus, Berlin (Berlin Verl.) 1998 Stroebe, Wolfgang, Miles Hewstone, Jean-Paul Codol, Geoffrey M. Stephenson Hrsg., Sozialpsychologie. Eine Einführung, Berlin, Heidelberg, New York (Springer) 1992 Weinert, Anfried B., Lehrbuch der Organisationspsychologie. Menschliches Verhalten in Organisationen, München, Wien, Baltimore (Urban und Schwarzenberg) 1987		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	05.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Sprachen</b>			
<b>Module name</b>	<b>Languages</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Sharon Zaharka	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO8	6	180
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	6	90	90

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	PM	1	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: -

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>			
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input checked="" type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Fachliche Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, schriftlich und mündlich mit unterschiedlichem Anforderungsprofil in der jeweiligen Fremdsprache zu kommunizieren.</li> <li>• erlangen Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen als Kompetenzbeschreibung und Qualifikationsziel der ersten Fremdsprache (Englisch) auf Verhandlungsniveau.</li> <li>• erwerben eine zweite Fremdsprache mit dem Grundniveau der Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen.</li> <li>• Beide Stufen sind Mindestanforderungen</li> <li>•</li> </ul> Methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul> Fächerübergreifende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Teilmodul</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalte</b>
Lehrende				
1. Erste Fremdsprache mind. B2 im Semester 1/ Sprachdozenten	V	4	4	Fremdsprache 1: Wirtschaftsenglisch auf B2-Niveau unter Betonung der Verhandlungssicherheit in technischem und wirtschaftlichem Vokabular;

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

der Hochschule/Jim Paul für Englisch				Anwendungsbeispiele über Vorstellungen, Smalltalk, Besprechungen, Telefongespräche, Verhandlungen
2. Zweite Fremdsprache mind. A1 im Semester 2/ Sprachdozenten der Hochschule/ Marina De La Rosa für Spanisch	V	2	2	Fremdsprache 2: Spanisch oder ggf. weitere Fremdsprache aus dem Fächerangebot der Hochschule
<b>Literatur und Informationsquellen</b>	Thomas, A.: Business Goals 2, 4. Aufl., Cambridge University Press, Cambridge-UK, 2009 Mascull, B.: The Collins Co build Key Words in Business, Collins, Glasgow-UK, 1996 Business Spotlight Magazine Con Gusto A1, Lehr- und Arbeitsbuch Spanisch für Anfänger, Klett, Stuttgart, 2009 Vorlesungsunterlagen, Sprachbücher aus der Bibliothek der Hochschule, sowie das Tellmore E-Learning Programm der Hochschule			
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch / Englisch / Spanisch		<b>Zuletzt aktualisiert</b>	07.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Projektmanagement im internationalen Vertrieb</b>			
<b>Module name</b>	<b>Project Management and Technology&amp;Innovation Management</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
<b>Prof. Dr. Dietmar Ihlenburg</b>	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO9	5	150
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	6	90	60

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE, ASE, MME, MWI	M. Eng.	PM	2	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	MO4
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: -

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	S/R		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>		S	
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> haben genaue Kenntnis der Technologieentwicklung und die kennen das Modell des zugrunde gelegten Technologiezyklus</li> <li>• kennen Methoden der Technologiestrategieentwicklung</li> <li>• wissen, wie Technologien ausgewählt und geplant werden können</li> <li>• kennen Methoden des Innovationsmanagements</li> <li>• haben tiefe Kenntnisse der technischen als auch wirtschaftlichen Erfolgsfaktoren erlangt</li> <li>• kennen die Anforderungen und Möglichkeiten der Ausrichtung eines Unternehmens entlang der Marktbedürfnisse bei gleichzeitigem Abgleich von Technologie- und Innovationsmöglichkeiten.</li> <li>• haben eine tiefe Kenntnis des Projektmanagements und der Werkzeuge und Hilfsmittel des Projektmanagements</li> <li>• kennen unterschiedliche Projekttypen</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> können Innovationsprojekte im internationalen Kontext planen und durchführen</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Entwicklung erfolgreicher Produkte von der ersten Idee bis zum im Markt platzierten Produkt unter Anwendung einer systematischen Vorgehensweise bei gleichzeitiger Einbindung von sachlicher und soziokultureller Ebene</li> <li>• können systematisch Anforderungen an Technologiestrategien identifizieren</li> <li>• können mittels Modelle und Methoden Technologien systematisch planen und entwickeln</li> <li>• analysieren Projektaufgabestellungen</li> <li>• strukturieren Projektfallbeispiele</li> <li>• erarbeiten Lösungen für die Durchführung komplexer Projektaufgaben</li> <li>• weisen Ihre Fähigkeiten in Fallbeispielen des internationalen Vertriebs und des Maschinenbaus nach</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> arbeiten in Gruppen, referieren und diskutieren Ergebnisse interaktiv</li> </ul>
-----------------------------	---

## Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfahren soziale Dynamik einer gemeinsamen Aufgabenbearbeitung</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
1-Theoretische Grundlagen des Projektmanagements und Fallstudien/ Daniel Wehle	V,Ü	2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektdefinition</li> <li>Anforderungsmanagement</li> <li>Projektbewertung</li> <li>Phasenstrukturierung</li> <li>Meilensteindefinition</li> <li>Projektorganisation</li> <li>Projektplanung</li> <li>Projektüberwachung</li> <li>Projektabschluss</li> <li>gesonderte Betrachtung von Veränderungsprojekten</li> </ul>
2-Technologie- und Innovationsmanagement/ Prof. Dr. Dietmar Ihlenburg	V, Ü/Pj	4	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Technologieentwicklung</li> <li>Technologielebenszyklus</li> <li>Technologiestrategie</li> <li>Technologiebewertung</li> <li>Methoden des Innovationsmanagements</li> <li>Management von IP (Schutzrechte...)</li> <li>Management von Kooperationen in F&amp;E</li> <li>Situativ: Aufgabenstellung aus einem ausgewählten Unternehmen; Erarbeitung einer Lösung in Teamarbeit</li> </ul>

T

<b>Literatur und Informationsquellen</b>	Theoretische Grundlagen des Projektmanagements und. Fallstudien: Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBok Guide), Project Management Institute, 2008  Technologie- und Innovationsmanagement: Strebel, H.: Innovations- und Technologiemanagement, 2. Aufl., WUV, Wien, 2007 G. Schuh, S. Klappert (Hrsg.), Technologiemanagement, 2. Aufl., Springer, Heidelberg, 2011•Specht, G.; Beckmann, C.; Melingmeyer, J.: F&E-Management, 2.Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2002 Michel, L. M.; Manz, C.; (Hrsg.): Management von Kooperationen im Bereich Forschung und Entwicklung, Konstanzer Managementschriften, Konstanz, 2009•Gerpott, T. J.: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, 2. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2005		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	07.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Wahlpflichtmodul Wirtschaft</b>			
<b>Module name</b>	<b>Optional Lectures Business</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Ingo Fricker	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO10	6	180
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	120

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	WPM	1	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: -

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>			
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	X		
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input checked="" type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> vertiefen Ihre Kenntnisse in speziellen Themen der Wirtschaftswissenschaften.</li> <li>• erweitern Ihr Wissen um spezielle betriebliche Aspekte, wie der Gestaltung und dem Management von Lieferketten oder der Funktion des strategischen Einkaufs.</li> <li>• erweitern ihre Kompetenzen im Bereich der Informationstechnologie oder Vertiefen Kenntnisse des Innovations- und Risikomanagements oder alternativ im Bereich der Unternehmensgründung.</li> <li>• werden in die Lage versetzt, komplexe Sachverhalte zu analysieren und zu gestalten.</li> <li>• können Unternehmensprozesse in einem internationalen Umfeld gestalten.</li> <li>• erhalten Kenntnisse zum Einsatz moderner Informations- und Automatisierungstechnologie in Unternehmen.</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> erhalten themenspezifische Kenntnis von Methoden und Modellen und können diese anwenden.</li> <li>• sind in der Lage, methodisch Prozess und Abläufe in Unternehmen zu gestalten.</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
Lehrende der HTWG		3	3	Schwerpunkte zur Stärkung von kaufmännischen und managementorientierten Kenntnissen aus Lehrinhalten betriebswirtschaftlich ausgerichteter Masterstudiengänge. Siehe auch Modulfachkataloge. Empfohlene Fächer: Schwerpunkt Logistik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Supply Chain Management</li> <li>• Logistik Seminar</li> </ul> Schwerpunkt Beschaffung und Wertschöpfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisch Einkaufen</li> <li>• International Value Creation – Global Footprint Redesign</li> </ul> Schwerpunkt Digitalisierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• IoX Coding</li> <li>• Informations- und Wissenssysteme</li> </ul> Schwerpunkt Technologiemanagement: <ul style="list-style-type: none"> <li>• R&amp;D Management</li> <li>• Strategisches Innovationsmanagement</li> </ul> Abweichende Fachwahl möglich in Absprache mit Studiendekan.
<b>Literatur und Informationsquellen</b>	Bekanntgabe zu Vorlesungsbeginn durch Lehrende.			
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch / evtl. Englisch		<b>Zuletzt aktualisiert</b>	08.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Wahlpflichtmodul Technik</b>			
<b>Module name</b>	<b>Optional Lectures Engineering</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO11	6	180
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	120

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	WPM	1	SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: -

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>			
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	X		
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input checked="" type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> vertiefen Ihre Kenntnisse in speziellen Themen der Ingenieurwissenschaften.</li> <li>• erweitern Ihr Wissen um spezielle technische Aspekte.</li> <li>• kennen Gestaltungsmodelle und Methoden des Produktionsmanagements.</li> <li>• werden in die Lage versetzt, komplexe Sachverhalte zu analysieren und zu gestalten.</li> <li>• vertiefen Ihr Fachwissen branchenspezifisch bzw. anwendungsspezifisch</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> sind in der Lage, methodisch Prozess und Abläufe in Unternehmen zu gestalten.</li> <li>• erhalten themenspezifische Kenntnis von Methoden und Modellen und können diese anwenden.</li> <li>• können internationale Wertschöpfungsketten analysieren und gestalten.</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Projekt <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

<b>Teilmodul</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalte</b>
Lehrende				
Lehrende der HTWG		3	3	Schwerpunkte verschiedener technischer Fachrichtungen, die zum Teil Bestandteil technischer Masterstudiengänge sind. Siehe auch Modulfachkataloge. Empfohlene Fächer: Schwerpunkt Systems Engineering:

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systems Engineering</li> <li>• System Dynamik</li> </ul> Schwerpunkt Produktionsmanagement: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionsnetzwerke</li> <li>• Lean Production</li> </ul> Schwerpunkt Maschinenbau: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive und passive Sicherheit und Fahrerassistenzsysteme</li> <li>• Raumfahrttechnik</li> </ul> Abweichende Fachwahl möglich in Absprache mit Studiendekan.
--	--	--	--	---

<b>Literatur und Informationsquellen</b>	Bekanntgabe zu Vorlesungsbeginn durch Lehrende.		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch / Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	08.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Integratives Projekt</b>			
<b>Module name</b>	<b>Cross-Functional Project</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Ingo Fricker	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO12	8	240
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	0	0	240

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	PM		SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: -

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	S		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> bearbeiten im Rahmen des integrativen Projektes eine komplexe technisch und oder wirtschaftliche Aufgabenstellung an der Hochschule oder in Kooperation mit einem Unternehmen.</li> <li>• vertiefen Ihre Fähigkeiten technisch-betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen zu erkennen und als Ziel bzw. Forschungsfrage zu formulieren.</li> <li>• arbeiten wissenschaftlich und können durch Recherche methodische Vorgehensweisen zur Lösung der Projektaufgabe herleiten.</li> <li>• wissen um die Möglichkeiten der Recherche und der Nutzung von empirischen Daten.</li> <li>• können Vorgehen in Arbeitsschritte unterteilen und systematisch bearbeiten.</li> <li>• analysieren Problemstellungen, erheben Daten und werten diese aus.</li> <li>• können Lösungshypothesen erstellen bzw. übertragen dabei erlerntes Wissen auf technische und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen, leiten Lösungen ab</li> <li>• sind in der Lage Lösungen kritisch hinsichtlich der Aufgabenstellung zu bewerten.</li> <li>• arbeiten, wenn erforderlich, fachübergreifend.</li> <li>• sind in der Lage die Arbeit strukturiert und verständlich in schriftlicher Form auszuarbeiten.</li> <li>• lösen die Aufgabe einzeln oder im Team.</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> wenden wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse an.</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> können in einer Gruppe an der Hochschule oder einem Unternehmen koordinierend und kooperativ systematisch Ergebnisse erarbeiten.</li> <li>• arbeiten selbstständig und zielorientiert.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester			

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

	<input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
--	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
Lehrende der HTWG / Betreuer des Unternehmens				• -

<b>Literatur und Informations- quellen</b>	Recherche und Aufbereitung der Literatur ist eine wesentliche Pflicht des Studenten / der Studentin im Rahmen der Analyse der Aufgabenstellung und Erarbeitung einer Vorgehensweise / Lösungshypothese.  Allgemein: Hunziker, Alexander W. (2010): Spass am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Aufl. Zürich: Schweizerischer Kauf- männischer Verband. Wehrlin, Ulrich (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation ; von der Recherche bis zur Buchveröf- fentlichung. München: AVM.		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch / Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	05.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Masterarbeit</b>			
<b>Module name</b>	<b>Master Thesis</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Ingo Fricker	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO12	20	600
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	0	0	600

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	PM		SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	gemäß SPOMa §23 Abs. 1
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: -

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	S		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: siehe SPO MIE §43 (14) und SPOMa § 23 (Mittelwert der Einzelbewertungen der Betreuer)			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> definieren Anforderungen zur Lösung technisch- / wirtschaftlicher Problemstellungen und leiten Forschungsbedarfe / Forschungsfragen ab.</li> <li>• sind in der Lage, hierzu wissenschaftlich-methodische Vorgehensweisen zu entwickeln bzw. diese aus dem Stand der Wissenschaft herzuleiten</li> <li>• nutzen intensive Recherchen für Ihre Arbeit und gewinnen eine hohe Expertise im Themenfeld der Arbeit.</li> <li>• sind in der Lage, komplexe Probleme exakt zu erfassen.</li> <li>• können systematische Lösungen erarbeiten.</li> <li>• nutzen dazu Modelle, Methoden und Vorgehensweisen.</li> <li>• nutzen erforderliche Informationssysteme zur Gewinnung ihrer Erkenntnisse.</li> <li>• können wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse anwenden.</li> <li>• erheben und nutzen Daten, um optimale Lösungen zu erarbeiten</li> <li>• können empirisch Erkenntnisse gewinnen.</li> <li>• planen und führen Arbeitsschritte selbstständig aus.</li> <li>• bewerten und reflektieren kritisch ihre Ergebnisse.</li> <li>• sind in der Lage weitere Handlungsbedarfe aus Ihren Ergebnissen abzuleiten.</li> <li>• erarbeiten Ihre Ergebnisse in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Hochschule oder eines Unternehmens</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> haben mit der Masterarbeit die Fähigkeit nachgewiesen, dass sie innerhalb einer Frist von vier Monaten eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaft bzw. Wirtschaftswissenschaft mit unternehmerischem Bezug selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können.</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> können in einer Gruppe an der Hochschule oder einem Unternehmen koordinierend und kooperativ systematisch Ergebnisse erarbeiten.</li> </ul>
-----------------------------	--

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten selbstständig und zielorientiert.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
Lehrende der HTWG / Betreuer des Unternehmens				• -

<b>Literatur und Informationsquellen</b>	<p>Recherche und Aufbereitung der Literatur ist eine wesentliche Pflicht des Studenten / der Studentin im Rahmen der Analyse der Aufgabenstellung und Erarbeitung einer Vorgehensweise / Lösungshypothese.</p> <p>Allgemein:            Hunziker, Alexander W. (2010): Spass am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Aufl. Zürich: Schweizerischer Kaufmännischer Verband.            Wehrlin, Ulrich (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation ; von der Recherche bis zur Buchveröffentlichung. München: AVM.</p>		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch / Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	08.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

<b>Modul-Name</b>	<b>Mündliche Masterprüfung</b>			
<b>Module name</b>	<b>Master Examination</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand (Workload) (h)</b>
Prof. Dr. Ingo Fricker	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	MO12	2	60
	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit (h)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	0	0	60

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
MIE	M. Eng.	PM		SPO1/2021

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung</b>	gemäß SPOMa §24; alle sonstigen Prüfungsleistungen müssen zuvor erbracht worden sein
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o. g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: - Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: -

<b>Prüfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	M45		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: siehe auch SPO MIE § 43 (14) und SPOMa § 24 (Mittelwert der Einzelbewertungen der Prüfer)			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> stellen das Projekt, das ihrer Masterarbeit zugrunde liegt, vor und erläutern anhand dessen ihre Herangehensweise und erreichten Ergebnisse und stellen diese zur Diskussion.</li> <li>• weisen mit der mündlichen Masterprüfung ihre Fähigkeit nach, komplexe Sachverhalte sicher und verständlich kommunizieren zu können.</li> <li>• können dabei technisch / wirtschaftlich / organisatorisch komplexe Sachverhalte strukturiert aufbereiten sowie anschaulich und gegliedert präsentieren.</li> <li>• sind in der Lage, Zusammenhänge verständlich zu illustrieren.</li> <li>• sind in der Lage und so zu kommunizieren, dass ein Verständnis der Zuhörer sichergestellt ist.</li> <li>• können auf Rückfragen souverän, sicher und kompetent antworten.</li> <li>• sind in der Lage, Sachverhalte zu verknüpfen und zu hinterfragen.</li> <li>• behalten stets eine kritische Distanz zu eigenen Ergebnissen und Sachverhalten im Allgemeinen.</li> <li>• stellen Forschungsergebnisse überzeugend dar.</li> <li>• begründen Entscheidungen.</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Studierenden</i> nutzen geeignete Präsentationsmethoden und -formen.</li> </ul> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Exkursion <input type="checkbox"/> Integriertes Praxissemester <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

Teilmodul	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalte
Lehrende Lehrende der HTWG / Betreuer des Unternehmens				• -

<b>Literatur und Informations- quellen</b>	Robert K. Yin (2008) Case Study Research: Design and Methods, Sage Publications, 4th ed.		
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch / Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	08.05.2021

Modulhandbuch des Studiengangs Industrial Engineering and Management, MIE, M. Eng.

		Zuordnung der Kompetenzen zu Modulen / Teilmodulen des MIE-Studiengangs											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wissen und Verstehen	1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	3	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	3	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Anwenden und Analysieren	1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	3	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Beurteilen und Konzipieren	1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	3	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gestalten und Leiten	1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	3	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

HTWG-Vorlage Modulbeschreibung Deutsch | Version 1.7 | Stand 01.03.2021 | Referat Lehre und Qualitätsmanagement

